

Fußball-Thron

Ein Thron ist ja eigentlich ein Herrschersitz. In diesem Fall vielleicht für den König über die Fernbedienung? Auf jeden Fall kannst du von diesem Sessel aus alle Fußballspiele entspannt verfolgen – eine Halterung für einen kühlen Drink inklusive!



Fußball schauen und mitfiebern ist für viele Menschen ein beliebtes Hobby. Gerade, wenn Highlights wie eine Weltmeisterschaft bevorstehen, macht es Spaß, das gemeinsame Anschauen der Partien zu zelebrieren. Wenn du dir deinen Platz sichern willst, bau dir doch am besten selbst einen bequemen Sitz, um das Spiel zu verfolgen zu können und gleichzeitig gut versorgt zu sein. Der integrierte Getränkehalter lässt dich kein Tor mehr verpassen!

Materialien & Werkzeuge

- Holzleisten à 3,2 x 3,2 x 240 cm
- 8 Holzleisten à 7 x 1,5 x 240 cm
- Holzbohrer Durchmesser 4 mm

- Senker
- Holzschrauben 4 x 70 mm
- Holz-Spachtelmasse
- Lochsäge Durchmesser 64 mm
- Acryllack in Weiß
- Pauspapier, grüne Klebefolie
- Zollstock, Geodreieck, Bleistift
- Cutter mit Schneidunterlage
- Akkusäge
- Akkumultischleifer
- Akkubohrschrauber
- Feinsprühsystem



Foto: Bosch

01. Bauteile zusägen

Für das Gestell sägst du zunächst mit der Akkusäge, z.B. Keo von Bosch, aus dem 32 x 32 mm starken Kantholz folgende Maße zu: 4 Stücke à 70 cm für die Stuhlbeine, 4 Stücke à 48 cm für die Längsstreben und 4 Stücke à 51 cm für die Querstreben. Die Schnittkanten glättest du mit einem Akku-Multischleifer. Anschließend die Hölzer mit Hilfe eines Akkubohrschraubers und eines 4-mm-Holzbohrers wie in der Abbildung zu sehen bohren und verschrauben.

Tipp: Senke die Schraubenlöcher, damit der Schraubenkopf nach dem Verschrauben nicht übersteht. Die Schraublöcher füllst du mit Spachtelmasse. Nach dem Trocken wird überstehendes Material sorgfältig abgeschliffen.



Foto: Bosch

02. Leisten zusägen

Nun sägst du aus den 7 cm breiten und 1,5 cm starken Holzleisten folgende Bauteile zu: 2 Leisten à 48 cm (für das Unterteil der Armlehne), 2 Leisten à 61 cm (Lehne), 7 Leisten à 52 cm und 7 Leisten à 125 cm (für die Rückenlehne und die Sitzfläche).



Foto: Bosch

03. Rückenlehne und Sitzfläche fertigen

Die Rückenlehne setzt sich aus sieben Leisten zusammen, bestehend aus drei geraden Leisten in der Mitte und links und rechts jeweils zwei abgeschrägte Leisten. Für die Form legst du zweimal zwei der 125 cm langen Leisten nebeneinander und zeichnest mit einem Geodreieck eine Schräge von 30 Grad von der Spitze aus an. Für die Sitzfläche machst du dasselbe. Hierfür nimmst du die 52 cm langen Leisten und wählst einen Winkel von 15 Grad.



Foto: Bosch

04. Oberfläche lackieren

Säge anschließend die angezeichneten Schrägen zu. Für die spätere Montage der Rückenlehne sägst du die 32 x 32 mm starke Holzleiste auf 58 cm Länge. Alle Schnittkanten glätten.

Für den Getränkehalter (bzw. sind es wenn gewünscht zwei, auf jeder Seite einer) markiere 15 cm von der Vorderkante der Lehne mittig auf der Leiste einen Punkt und bohre dort ein 64 mm großes Loch mit dem Akkubohrschrauber und einer Lochsäge. Unter diese beiden durchbohrten Leisten befestigst du zur Stabilität die 48 cm langen Leisten (siehe [Abbildung](#)).

Das Gestell und die übrigen Leisten lackierst du dann zum Beispiel mit einem [Feinsprühsystem](#) weiß.



Foto: Bosch

05. Stuhl zusammenbauen und verzieren

Die 52 cm langen Leisten legst du nebeneinander (Schrägen nach außen) auf das Gestell und verschraubst diese von unten mit dem Akkuschauber. Achte darauf, dass der hintere Teil der Sitzfläche mit der zu verschraubenden Querstrebe glatt abschließt. Für die Rückenlehne steckst du die 125 cm lange Leisten wie auf dem Foto zu sehen schräg in das Gestell und fixierst die so entstandene Rückenlehne mit der zuletzt zugesägten schmalen 58er Leiste von hinten direkt unter der Armlehne.

Die Vorlage für den Fußball im ggf. Copyshop auf DIN A3 vergrößern lassen. Anschließend das Fußball-Motiv mit Pauspapier auf die grüne Klebefolie übertragen. Fußball mit dem Cutter ausschneiden, Trägerfolie abziehen und den Ball auf die Rückenlehne des Stuhls kleben. Ggf. den Stuhl noch mit

Klarlack schützen – vor allem dann sinnvoll, wenn er öfter im Außeneinsatz ist.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonniere unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy